

# Junge Forscher starten durch



Bereits zum fünften Mal in Folge starten junge Forscher der Beruflichen Oberschule Wasserburg erfolgreich durch – und zwar beim Regionalwettbewerb „Jugend forscht“! Für das Jahr 2019 präsentierten Pia Gilg und Marius Pfaffenberger, beide FOS 13 – unser Foto, ihre Untersuchungen rund um ihre Seminararbeiten im Fach Chemie. In der wissenschaftlich anregenden Atmosphäre des Gastgebers AIRBUS in Ottobrunn konnten die Beiden ihre Themen überzeugend darstellen und wurden mit einem Sonderpreis ausgezeichnet.

An selbst gestalteten Ständen veranschaulichten Pia und Marius zwei Tage lang ihre Arbeiten und stellten sie der Jury vor. Dabei mussten sie fachlich profunde Fragen beantworten.

Weiterhin profitierten die Beiden von den im Rahmenprogramm angebotenen interessanten Workshops bei AIRBUS.

**Über ein halbes Jahr forschten beide intensiv an ihrem Thema: Pia Gilg untersuchte die Wirkung von Präparaten zur Therapie von Sodbrennen, Marius Pfaffenberger setzte sich mit Phosphor als ein Bestandteil von Cola auseinander.**

Beide führten dazu Studien durch und experimentierten im Labor. Diese Anstrengungen würdigte das Jurorenteam mit jeweils einem Sonderpreis: Unter Leitung der TU München fahren die beiden Teilnehmenden Anfang April auf einen zweitägigen Workshop.

Das Feedback der Jury freute sie sehr. Pia Gilg: „Die differenzierte und ehrliche Rückmeldung hat mich bestärkt, ein Studium in Richtung Biochemie aufzunehmen.“ Marius Pfaffenberger faszinierte vor allem das Ambiente der Veranstaltung: „Es war sehr spannend, das Unternehmen AIRBUS kennen zu lernen sowie die verschiedensten Forschungsbereiche der Mitstreiter zu sehen.“

Zu den ersten Gratulanten zählte Schulleiterin Claudia Romer. Um ihre motivierten und engagierten Schützlinge zu unterstützen, war sie bei der Preisverleihung in Ottobrunn selbstverständlich dabei.